

Nr. 102/2019

Meisterprämie: Ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichwertigkeit

Höchst erfreut zeigt sich der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Klaus Hofmann, über die Entscheidung der Landesregierung, nun doch eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro für erfolgreiche Absolventen von Meisterkursen im Handwerk einzuführen: „Was lange währt, wird endlich gut: Im Sinne der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ist die finanzielle Unterstützung angehender Handwerksmeister und -meisterinnen unabdingbar.“ Denn, so Hofmann weiter, während ein Studium weitgehend aus Steuermitteln finanziert werde, müsse ein Geselle für seine Weiterbildung zum Meister oft tief in die Tasche greifen. Hier habe einfach nachgebessert werden müssen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Landtages wird das Land im Doppelhaushalt 2020/21 dafür 5,5 Millionen Euro bereitstellen. Für Hofmann ist die Einführung der Meisterprämie ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses, denn „Handwerksbetriebe sind in der Regel auch Ausbildungsbetriebe“, so Hofmann wörtlich.

Da gerade im Handwerk der Meisterabschluss sehr häufig auch der Startschuss in die Selbstständigkeit ist, verspricht sich Hofmann auch einen positiven Effekt auf das drängende Nachfolgeproblem: „Im Handwerk der Region steht ein gewaltiger Generationswechsel an. Nach vorsichtigen Schätzungen werden in den kommenden Jahren rund 1.500 Handwerksbetriebe in unserer Region zur Übernahme anstehen. Wird hierfür keine Lösung gefunden, droht den Verbrauchern ein massives Versorgungsproblem“, so Hofmann weiter. Der Einsatz dieser Prämie sei eine gut angelegte Investition in die Zukunft, denn damit komme ein zusätzliches Instrument zum Einsatz, das Gründern und Übernehmern unter die Arme greifen soll.

1.483 (mit Leerzeichen) – 190 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:
Detlev Michalke
Telefon 0621 18002-104
Fax 0621 18002-152
michalke@hwk-mannheim.de

22.11.2019

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Detlev Michalke
Telefon 0621 18002-104

Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de